

zu ein Muß/besser als Milch/muß wordē seyn. Wo bleiben aber ewre
 Frankosen schmier/ewre Räuch/Waschung/wann verantwortet ihr
 das Paragranum Theophrasti wann ihr so frewdig sendt/ Ich laß
 bey ewer selbst conclusion bleiben/dz Feuer wendet alles. Wolt Gott/
 wir alle verstanden einander recht/vnd nemen vnser Bücher vnd ex-
 perientz besser vnder die Sporen/Aber von diesem anderswo weiters/
 hie allein angedeut/das solche new Arzney nicht also gefährlich vnd
 erschrocklich vntüchtig seyn/wie sie von denen/die sie nie gemacht ha-
 ben oder gesehen/nichts drum wissen/was sie würcken/verachtet wer-
 den. Doch kompt wol ein grösserer Mißbrauch/der nit zu loben auff
 die Bahn. Derhalben die diese arcana wissen zu gebrauchen/die mö-
 gens wol thun/sonderlich wo sie recht præparirt seyn. Die aber nichts
 darumb wissen/die lassens bleiben/vnd vertrauen nit ein jeden Landt-
 streicher. Was man aber für Arzney zum purgiren gebrauchen soll/
 vnd wie solche geringe heissen/zeigt das Capittel vom Wechsel der
 Hitz an.

Miß-
brauch zu
remedi-
ren.

Von dem Schwitzen.

CAP. VI.

Fürter das Fieber zu vertreiben ist das viert stück schwitzen/das
 man nach dem Rath der Gelehrten schwitzen soll. Dann der
 Schweiß ist ein gemeine Reinigung alles Giftts/der ganzen
 Leibs/Bluts vnd Fleischs/nichts außgenommen. Damit durch solchs
 schwitzen das Gift vom Herzen außgetrieben werde/welches der
 Frost zum Herzen gejagt hat. Dann wie wir durch Anziehung des
 Athems dz Gift in Leib ziehen/also muß durch den Schweiß wider
 an allen orthen außgetrieben werden. Dann kein Glied/wie klein es ist/
 ohn Luft ist/vnd sie mögen alle schwitzen. Darumb ist der Schweiß
 ein gemeine Reinigung. Vnd so der Schweiß gangen ist ein stundt 2.
 oder 3. soll er abgetrücknet/Leilacher vnd Kleidung hindan gethan/
 vnd alles vernewet werden. Doch ein jeden wil ich hie gewarnet ha-
 ben/vor den hitzigen Arzneyen/wie man sie in gemein braucht/damit
 man den erkündten Leib nicht gar brennend mache/vund sonderlich
 vom Brandtwein/Pfeffer/Bertram/Bibergail/rohen Gaffer

Nutz des
Schwi-
gens.

Warnung
vor hitz-
ger Arz-
ney.

E ij

vnd